



## KENNEN SIE IHRE HEIMAT?

### Ein altes Werk erhalten

**Vorderwald (nw)** In einem ziemlich abgelegenen Seitental im Vorderwald steht in einer Senke eines Dorfes ein altes Bauernhaus mit einem Seitentrakt, der einem besonderen alten Handwerk dient.

Eigentlich war der handwerkliche Teil zuerst allein da und das Wohnhaus kam später dazu. Wie früher oft der Fall, wurde die Kraft des Wassers zum Antrieb für die handwerkliche Anlage verwendet. So fließen heute noch sogar zwei Bäche links und rechts am Haus vorbei und das Wasser wird nach wie vor für den Antrieb der Anlage verwendet.

Das alte Handwerk hat mit Holz zu tun und schon der Vater des heutigen Besitzers verdiente sein Geld mit der Maschine. In der Gegend gab es früher mehr solcher alter Werke. Heute ist die in unserem Heimaträtsel gesuchte Anlage noch die einzige in der weiteren Umgebung. Um welche handwerkliche Anlage handelt es sich und wo steht sie?



Wo steht diese handwerkliche Anlage, die der Verarbeitung von Holz dient?

(Foto: nw)

## Mesmers Stall als Lernwerkstatt

Werkraum Bregenzerwald schließt Projekt erfolgreich ab

**Alberschwende (MO)**  
Aus dem auffälligen Wirtschaftsgebäude „Mesmers Stall“ in Alberschwende entstand in den letzten Monaten ein Schmuckstück. Zur gelungenen Restaurierung trug die Lernwerkstatt bei.

Das Lernwerkstatt-Konzept des Werkraums Bregenzerwald ist einfach, aber sehr erfolgreich. Erfahrene Meister vermitteln den Kursteilnehmern Handwerkstechniken zur behutsamen Renovierung alter Bausubstanz.

„ .....

*Die Lernwerkstatt in Mesmers Stall bot einen Aktionsraum für traditionelles Handwerk.*



**RUDOLF MEIER  
PROJEKTLEITER**

.....“  
Der Lehrgang „Schindeln“ bildete den Abschluss des Projekts. Unter Mithilfe der Teilnehmer wurde zuerst eine geeignete Fichte geschnitten und zerlegt. In der Werkstatt erfolgte die händische und maschinelle Verarbeitung. Wände und Dach



**Gute Tipps von Schindeler Albert Hager für Architektin Saskia Jäger.**

(Fotos: MO)

von „Mesmers Stall“ boten die Möglichkeit, sich unter professioneller Anleitung in der Verlegung von Holzschindeln zu versuchen.

### Eröffnung im Herbst

„Ich bin von der hohen Qualität des Handwerks im Bregenzerwald begeistert. Besonders die Berufsehre unter den Handwerkern fasziniert mich“, erläutert Teilnehmerin **Saskia Jäger**. Der gelernten Architektin ist wichtig, die Herstellung und Verlegung von Holzschindeln in der Praxis zu erproben, denn Schindeln liegen voll im

Trend. „Die moderne Architektur hat die Holzschindeln auf Grund ihrer vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten wieder entdeckt“, pflichtet Kursleiter **Albert Hager** bei. Ein positives Resümee zieht Projektleiter **Rudolf Meier** vom Werkraum Bregenzerwald: „Die Lernwerkstatt war sehr erfolgreich. Es ist uns gelungen einen Aktionsraum für traditionelles Handwerk zu schaffen.“ Die Eröffnung des landwirtschaftlichen Museums sowie des multifunktionalen Veranstaltungsraums in „Mesmers Stall“ ist für Herbst geplant.